

Antwort

der Landesregierung
auf die Kleine Anfrage 2312
der Abgeordneten Iris Schülzke
der BVB / FREIE WÄHLER Gruppe
Drucksache 6/5580

Unterrichtsausfall in der Grundschule Sonnewalde im Landkreis Elbe-Elster

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Bildung, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragestellerin: In der Grundschule Sonnewalde im Landkreis Elbe-Elster sind die Eltern der Schüler über den Unterrichtsausfall sehr besorgt. Seit längerer Zeit soll der Unterricht in Mathematik, Deutsch, Englisch, WAT und anderen Grundlagenfächern unzureichend oder gar nicht abgesichert sein. Nach Meinung der Eltern fehlen Lehrer, ist der Krankenstand sehr hoch und das Lehrerkollegium hat ein relativ hohes Durchschnittsalter.

Frage 1: Wie viele Lehrer sind in der Grundschule in Sonnewalde beschäftigt und wie hoch ist das Durchschnittsalter?

zu Frage 1: An der Grundschule Sonnewalde sind 12 Lehrkräfte beschäftigt. Das Durchschnittsalter beträgt 52,9 Jahre. Zusätzlich ist eine Lehrkraft unterer Klassen im Umfang von 8 Lehrerwochenstunden befristet bis Schuljahresende tätig.

Frage 2: Wie hoch war der Stundenausfall in den einzelnen Fächern pro Klasse seit Schuljahresbeginn 2014/2015 und was sind die Ursachen?

zu Frage 2: Der Unterrichtsausfall wird für die Schule insgesamt erfasst und nicht für einzelne Klassen und Fächer. In der nachfolgenden Tabelle sind das Stundensoll sowie die zur Vertretung angefallenen, vertretenen und ersatzlos ausgefallenen Unterrichtsstunden nach Schuljahr und Halbjahr an der Grundschule Sonnewalde aufgeführt. Die Ausfallstatistik für das 1. Schulhalbjahr 2016/2017 liegt noch nicht vor.

Schuljahr	Halbjahr	Stundensoll*	zur Vertretung angefallene Unterrichtsstunden (möglicher Ausfall)		vertretene Unterrichtsstunden (verhinderter Ausfall)		ersatzlos ausgefallene Unterrichtsstunden	
			in Std.	in %	in Std.	in %	in Std.	in %
2014/2015	1.	5.118	926	18,09	676	13,21	250	4,88

	2.	5.574	1.022	18,34	827	14,84	195	3,50
2015/2016	1.	5.378	445	8,28	347	6,45	98	1,82
	2.	6.089	762	12,51	530	8,70	232	3,81

Quelle: ZENSOS, Zusatzerhebung Ausfallstatistik (Unterrichtsausfall und Vertretungsunterricht 1. und 2. Halbjahr 2014/2015 und 2015/2016)

* Laut Stundenplan zu erteilendes Stundensoll der Lehrkräfte.

Der Ausfall von Unterrichtsstunden ist durch die Erkrankung von Lehrkräften entstanden. Eine langzeiterkrankte Lehrkraft verließ am Ende des Schuljahres 2015/2016 die Schule. Der dadurch entstandene Bedarf wurde durch einen freiwilligen Umsetzungsantrag einer Sonderpädagogin gedeckt. Durch die Schule wurde dem Staatlichen Schulamt Cottbus kein „problematischer Unterrichtsausfall“ angezeigt, unabhängig vom Krankenstand der Kollegen.

Frage 3: In welchen Fächern gibt es seit dem Schuljahresbeginn 2014/2015 Probleme, regelmäßigen Unterricht abzusichern?

zu Frage 3: Die Vertretung des Unterrichts an der Grundschule Sonnewalde ist so organisiert, dass bei einem Ausfall von Lehrkräften, egal aus welchem Grund, der Unterricht immer so vertreten wird, dass die Hauptfächer Deutsch, Mathematik und Englisch abgesichert sind, die Rahmenlehrplananforderungen erfüllt werden und die Erteilung von Noten gewährleistet ist. Wenn Stunden ausfallen müssen, konzentrieren sie sich auf die Fächer Sport, Kunst oder Musik. Trotz Unterrichtsausfall trat nie der Fall ein, dass in einem Fach keine Zeugnisnoten erteilt werden konnten. Außerdem wird strikt darauf geachtet, dass in den jüngeren Klassenstufen kein Unterricht ausfällt. Die Klassen 1 und 2 erhalten bei längerem Fehlen der Klassenleiterin einen verlässlichen Ersatz. Der Unterricht der anderen Klassen wird entsprechend umgeplant. Aufgrund der strikten Umsetzung des Vertretungskonzeptes trat nie der Fall ein, dass in einem speziellen Fach oder einer Klasse vermehrt Unterricht ausfiel. Außerdem werden bei einer Erkrankung von Lehrkräften, die Klassenleitertätigkeit, Fachlehreraufgaben oder Aufsichten ausüben, diese Aufgaben durch die anderen Mitglieder des Kollegiums übernommen und abgesichert.

Frage 4: Ist geplant, kurzfristig, spätestens zum neuen Schuljahr das Lehrerkollegium durch junge Lehrer zu verstärken und für welche Fächer ist das vorgesehen? (Bitte erläutern)

zu Frage 4: Es ist nicht geplant, kurzfristig oder zum Schuljahr 2017/2018 das Lehrerkollegium mit jungen Lehrkräften zu verstärken. Altersbedingte Abgänge sind aufgrund des Durchschnittsalters in den nächsten 3 Schuljahren nicht zu erwarten. Alle Fächer (Deutsch, Mathematik, Englisch, Musik, Kunst, WAT, LER, Sport) sowie 2 Sonderpädagogen sind in einem ausgewogenen Verhältnis an der Schule vorhanden. Unabhängig davon sind alle Schulen bis zum 16.01.2017 aufgefordert, den Bedarf bzw. auch Fachbedarf für das Schuljahr 2017/2018 dem Schulamt anzuzeigen.